

Bewerbung

Frauen- und genderpolitische Sprecherin

Hey Ihr,

die Pandemie macht wohl allen Feminist*innen Bauchschmerzen. Ein Schritt hin in eine digitalere Arbeitswelt könnte für mehr Gleichberechtigung in der Fürsorge Arbeit sorgen. Doch leider war es ein Schritt zurück. Frauen sind in der Pandemie häufiger arbeitslos geworden, sind öfter in Teilzeit gegangen und sind durch die Arbeit in systemrelevanten Berufen stärker belastet und einem höheren Risiko ausgesetzt. Wir brauchen jetzt eine starke feministische Politik in allen Themenbereichen. Von Gleichstellungschecks in den Konjunkturprogrammen bis hin zur Umsetzung der Istanbul-Konvention – wir müssen handeln!

Feminismus ist für mich ein Querschnittsthema. Besonders am Herzen liegen mir die Prävention und Bekämpfung sexualisierter Gewalt. Die Selbstverständlichkeit, mit der Frauen und queere Menschen körperlich, verbal und strukturell angegriffen werden, macht mich wütend. Täter*innen kommen meist ungestraft davon und nur in Ausnahmefällen schreiten Außenstehende ein oder helfen dem Betroffenen. Dadurch wird nicht in Frage gestellt, ob gewalttätiges Verhalten gegenüber Frauen und queeren Menschen zu Unrecht passiert.

Mein zweites Frauenpolitisches Herzensthema ist die Finanzpolitik. Wir müssen die ökonomische Schieflage beseitigen, die Frauen in traditionelle Rollenbilder drängt. Finanzielle Selbstbestimmung ist für mich eine der größten Stellschrauben, um Gleichstellung zu erreichen. Von der Ausbildung hin zur Rente! Es gibt viel zu tun. Mein Ziel für die nächste Landesregierung: Ein Genderbudgeting für den Landeshaushalt.

Auch innerparteilich möchte ich weiterhin für Feminismus auf allen Ebenen kämpfen. In den vergangenen 1,5 Jahren hat sich bei uns viel verändert. Unsere Politik hat sich ins digitale bewegt und bewährte Konzepte wurden von heute auf morgen undenkbar. Anfang 2020 saßen wir noch gemütlich bei einem Neufrauenfrühstück in der Landesgeschäftsstelle und konnten persönlich über Partizipation und Politik quatschen. Doch nur weil meine geliebten Schutzräume sich verlagert haben, hat sich der Bedarf nicht verändert.



Über mich

2000 geboren in Kiel

2016 / 17 Auslandsjahr in
Finnland

06 / 2019 Abitur in
Henstedt-Ulzburg

Seit 10 / 2019
Biologiestudium

Politisches Engagement

02/2018 - 03/2019
Sprecherin der GJ
Segeberg

09/2018-09/2020
FIT*GPS GJSH

06/2019 -1/2021
Sprecherin der LAG
Frauenpolitik

Seit 11/2020 Mitglied im
Gleichstellungsausschuss
des Senats der CAU Kiel

Fragen? Fragen!

80 motivierte beim Landesweiten Frauenstammtisch beweisen es. Ich freue mich auf den ersten Durchlauf unseres Mentoringprogrammes und möchte diesen Prozess auch weiterhin als Frauen- und genderpolitische Sprecherin begleiten.

Empowerment ist nicht das einzige Mittel für unsere innerparteiliche Gleichstellung. Denn damit motivierte Frauen auch motiviert bleiben, braucht es ein Klima, in dem sich alle wohl fühlen. Ein erster Schritt war das Awarenesssteam und mit einem Vielfaltssrat kommen sicher noch viele weitere. Um gemeinsam eine Politik von allen für alle zu machen, bitte ich erneut um euer Vertrauen. Es gibt noch viel zu tun und ich freue mich richtig drauf!

Eure Laura